



Titel	Where we live
Gegenstand	Englisch
Schulstufe	6.

Bezug zum Fachlehrplan	Zielvorgaben des Lehrplans bis zum Ende des 2. Lernjahres: ✓ An Gesprächen teilnehmen, Zusammenhängendes Sprechen: A1 ✓ Hören, Lesen, Schreiben: A2 Schreiben (A2): Kann kurze, einfache Notizen und Mitteilungen schreiben, die sich auf unmittelbare Bedürfnisse beziehen. (BMUKK, 2012, S. 37-38)
Bezug zu BiSt	 Deskriptoren für Schreiben: (A2) Kann einen persönlichen Brief (E-Mail) schreiben. (B1) Kann über vertraute Themen einfache, zusammenhängende Texte schreiben. (Trim, North, Coste, & Sheils, 2013, S.36)

Autor/in	Dipl. Päd. Maria Neidhart
Email	maria_neidhart@a1.net
Weitere Autor/inn/en	



Von der Praxis für die Praxis



LERNZIELE

VERSTEHEN

Die Lernenden werden verstehen, dass:

- Sprache Kommunikation ermöglicht,
- Sprache Beziehung ermöglicht,
- Sprache das Tor zur Welt ist.

WISSEN

Die Lernenden werden als Wissen zur Verfügung haben:

- words, chunks, phrases:
 - rooms of a house
 - furniture
 - surroundings (places outside: playground, garden...)
- grammar:
 - there is / there are

TUN KÖNNEN

Die Lernenden werden können:

Schreiben:

- den Lieblingsort im Haus beschreiben
- ein E-Mail schreiben (Beschreibung von Haus / Wohnung)

AUFGABE	
Aufgabenstellung:	On a website you found out about a project. Pupils in a school in England are trying to find out about living in other countries. Write an e-mail to Bob or to Eileen and tell him / her
	 ✓ about the house or flat you live in (rooms, furniture) ✓ who lives there with you ✓ about your room ✓ about the surroundings (garden)
	Expected text length: 80-100 words.
Beurteilungskriterien:	✓ Task achievement✓ Coherence and cohesion✓ Vocabulary✓ Grammar

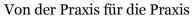


Von der Praxis für die Praxis



SKALA		
Zielbild übertroffen	Task achievement: Die Schüler/innen schreiben ein E-Mail und können alle geforderten Inhalte (=content points) verständlich einbauen, wobei sie einzelne Teile (ev. auch mit zusätzlichen Ideen) ausschmücken. Zur Begrüßung und am Ende des Mails verwenden sie adäquate Höflichkeitsformeln. Coherence and cohesion: Die Schüler/innen verwenden eventuell einfache Konnektoren (and, but, because), um den Text flüssig zu gestalten. Inhaltlich wirkt der Text klar und zusammenhängend. Vocabulary: Die Schüler/innen verwenden erlernte Wörter und einfache Phrasen für ihren Text. Sie versuchen teilweise, erlernte Phrasen neu zu kombinieren, wobei es zu Fehlern kommen kann. Grammar: Einfache grammatikalische Strukturen werden korrekt angewendet. Es ist klar, was die Schüler/innen ausdrücken wollen.	
Zielbild getroffen	Task achievement: Die Schüler/innen schreiben ein E-Mail und können alle geforderten Inhalte (=content points) verständlich einbauen. Zur Begrüßung und am Ende des Mails verwenden sie adäquate Höflichkeitsformeln. Coherence and cohesion: Text kann teilweise etwas ungeordnet wirken. Schüler/innen versuchen eventuell, einfache Konnektoren (and/but) zu verwenden. Vocabulary: Die Schüler/innen verwenden erlernte Wörter und einfache Phrasen für ihren Text. Sie versuchen eventuell teilweise, erlernte Phrasen neu zu kombinieren, wobei es zu Fehlern – auch in der Rechtschreibung - kommen kann. Grammar: Einfache grammatikalische Strukturen werden größtenteils korrekt angewendet, elementare Fehler können jedoch vorkommen, solange klar bleibt, was die Schüler/innen ausdrücken wollen.	
Zielbild teils getroffen	Task achievement: Die Schüler/innen schreiben ein E-Mail und können alle geforderten Inhalte (=content points) überwiegend einbauen. Coherence and cohesion: Text kann teilweise etwas ungeordnet wirken. Schüler/innen verwenden sehr einfache Satzstrukturen. Vocabulary: Die Schüler/innen verwenden erlernte Wörter und einfache Phrasen für ihren Text. Fehler können vorkommen, wobei jedoch im Normalfall klar bleibt, was die Schüler/innen aussagen wollen. Grammar: Einfache grammatikalische Strukturen werden verwendet, elementare Fehler können vorkommen.	
Zielbild mit Hilfe (tw.) getroffen	Mit Hilfe (Verwendung von vorgefertigten sentence starters) schafft die Schülerin/der Schüler 2.0 bzw. 3.0.	







Zusätzliche Hinweise bzw. Kommentare (optional)

Quellen:

BMUKK (Hrsg.). (30. Mai 2012). Bundesgesetzblatt für die Republik Österreich. NMS

Umsetzungspaket. BGBl. II Nr. 185/2012, Anlage 1. Abgerufen am 12. 11 2016 von

https://www.ris.bka.gv.at/Dokument.wxe?Abfrage=BgblAuth&Dokumentnummer=BGBLA

_2012_II_185&ResultFunctionToken=1d88b727-aff7-48a8-96625a7eeda84c2f&Position=1&Titel=&Bgblnummer=&SucheNachGesetzen=False&SucheNach

5a7eeda84c2f&Position=1&Titel=&Bgblnummer=&SucheNachGesetzen=False&SucheNachKundmachungen=False&SucheNachVerordnungen=False

Gerngroß, G., Puchta, H., Holzmann, C., Stranks, J., & Lewis-Jones, P. (2008). *MORE! Student's book* 2. o. O.: Helbling Languages.

Trim, J., North, B., Coste, D., & Sheils, J. (2013). *Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen.* München: Klett-Langenscheidt GmbH.